



Mitgemacht! Einverstanden? Neue Kommunikation für Stadtentwicklung

Mittwoch, 6. Oktober 2021
online aus dem Schader-Forum



Welche Rolle spielt Kommunikation in der baulich-räumlichen Entwicklung einer Kommune?

Dieser Frage widmet sich ein Online-Workshop, den die Schader-Stiftung gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK), der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL, Landesgruppe Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland) und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen durchführt.

Ballungsräume wie das Rhein-Main-Gebiet sind als Arbeits- und Lebensraum attraktiver denn je. Entsprechend ist der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum enorm und wird es auch in den nächsten Jahren bleiben. Die Schattenseiten: steigende Wohnkosten, wachsende Verdichtung und fortgesetzter Flächenverbrauch. Damit einhergehend entstehen zunehmend Konflikte in den Städten und Gemeinden der Region: Ansässige Bürger*innen lehnen immer häufiger Wohnungsbauprojekte aktiv ab. Gleichwohl verschärft dies das Problem – potenziell für alle.

Am Beispiel der Stadt Zwingenberg und dem Konzept des Großen Frankfurter Bogens wollen wir entlang eines konkreten Falls diskutieren, wie im Kontext von städtebaulichen Planungsprozessen neue Wege in der Kommunikation eingeschlagen werden können, um vielfältige Sichtweisen einzubringen und möglichst breite Akzeptanz für städtebauliche Lösungsansätze zu schaffen. In Zwingenberg werden - wie auch in anderen Kommunen - in diesem Zusammenhang geplante Projekte kontrovers diskutiert.

Die öffentliche Debatte erweist sich dabei inzwischen auch in kleineren Städten als hochgradig mediatisiert und wird auf unterschiedlichen Plattformen geführt. Wir wollen die Ausgangslage besser verstehen und Ideen entwickeln, wie sich der Dialog zwischen Bürger*innen, Politiker*innen und Planer*innen gestalten lässt.

Zu dem Online-Workshop laden wir Menschen ein, die Interesse für Planung, Stadtentwicklung und lokale Kommunikation mitbringen, sei es als Planer*in, Journalist*in, Kommunikator*in oder Wissenschaftler*in.

Nach kurzen Impulsen zu den konkreten planerischen Herausforderungen in Zwingenberg und zu digitalisierten lokalen Öffentlichkeiten wollen wir mit Ihnen in kleinen Gruppen Chancen, Risiken und neue Ansätze für eine Planungskommunikation identifizieren, die einem zeitgemäßen Verständnis von Partizipation entsprechen.

Die Ergebnisse fließen in einen **mehrtägigen Workshop** zum Thema ein, der im **März 2022** auf dem Schader-Campus stattfindet und sich an Menschen der nächsten Generation in Wissenschaft und Praxis richtet.

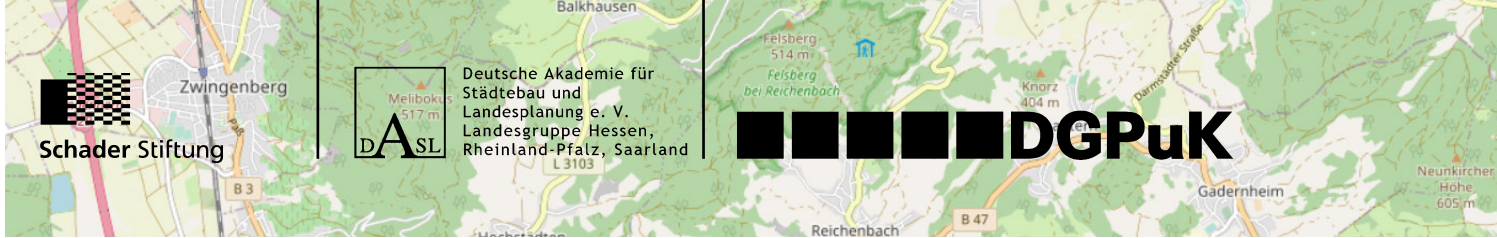
Der Online-Workshop am 6. Oktober 2021 wird über Zoom durchgeführt. Wenn Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte unter

www.schader-stiftung.de/innovativeformate

zu dem Workshop an.

Mit freundlicher Unterstützung von:





Programm

- 16:45 Uhr **Virtueller Einlass / Technikcheck**
- 17:00 Uhr **Einführung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
- 17:05 Uhr **Grußwort**
**Zwischen Wohnungsnot und Anwohnerprotesten –
Kommunen im Großen Frankfurter Bogen unter Druck**
*Constanze Bückner-Baklouti, Stabsstelle Großer Frankfurter Bogen, Hessisches
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen*
- 17:10 Uhr **Impuls**
Herausforderungen der Stadtentwicklung in der kommunalen Praxis
Dr. Holger Habich, Bürgermeister Zwingenberg
- 17:20 Uhr **Impuls**
Mehr Kanäle, weniger Durchblick? Digitalisierte lokale Öffentlichkeiten
*Prof. Dr. Lars Rinsdorf, Deutsche Gesellschaft für Publizistik und
Kommunikationswissenschaft*
- 17:30 Uhr **Einstieg in die Breakout-Sessions**
- 17:40 Uhr **Breakout-Sessions mit virtuellen Pinnwänden**
**Die fünf wichtigsten Herausforderungen in der Kommunikation für die
Stadtentwicklung**
- 18:15 Uhr **Präsentation der Ergebnisse**
- 18:35 Uhr **Diskussion im Plenum**
Moderation: *Prof. Dr. Ursula Stein, Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL), Landesgruppe Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland*
- 18:50 Uhr **Fazit**
**Was nehmen wir mit in den Interdisziplinären Workshop für die nächste
Generation in Wissenschaft und Praxis im März 2022?**
Constanze Bückner-Baklouti / Prof. Dr. Lars Rinsdorf / Prof. Dr. Ursula Stein
- 19:00 Uhr **Ende des Online-Workshops**

Veranstaltungsort
Online per Zoom
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Anmeldungen
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenlos. Sie erhalten eine Anmelde-
bestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung
*Prof. Dr. Lars Rinsdorf, Deutsche Gesellschaft
für Publizistik und Kommunikationswissen-
schaft*
*Prof. Dr. Ursula Stein, Deutsche Akademie für
Städtebau und Landesplanung*

Schader-Stiftung
Goethestr.äße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de